

Katalonien: Zeitung enttarnt Neonazis

Barcelona. Journalisten der linken katalanischen Wochenzeitschrift *Directa* haben eine Gruppe Neonazis enttarnt, die seit mehreren Jahren unter dem Namen »Último Bastión« firmiert. Etwa 20 feste Mitglieder soll sie umfassen, die mutmaßlich führenden Köpfe werden auch namentlich genannt. Basis dieser »Letzten Bastion« ist laut *Directa* die Stadt Sabadell etwa 30 Kilometer nördlich von Barcelona. In der gesamten Region soll die Neonazitruppe über Jahre Gewaltakte verübt sowie Aufmärsche und Veranstaltungen organisiert haben. Rund 100 Strafverfahren hätten sich insgesamt gegen die einzelnen Neonazis angesammelt - die Haftstrafen summierten sich inzwischen auf Dutzende Jahre. Ein besonders schwerer Übergriff war im März 2012 in der Stadt Manresa verübt worden. Etwa 20 Neonazis überfielen ein Antifa-Konzert im Veranstaltungssaal »Stroika«. Mehrere Personen, darunter auch jugendliche Antifaschisten, wurden teilweise schwer verletzt. Die Polizei ermittelte 16 mutmaßliche Angreifer. In einem Verfahren wurden zehn Neonazis unter anderem wegen versuchten Mordes zu Haftstrafen zwischen 16 und 19 Jahren verurteilt. Im Frühjahr und Sommer dieses Jahres wurden Hakenkreuz-Schmierereien entdeckt, es gab Übergriffe durch Neonazis in Sabadell sowie an der staatlichen Universität Autònoma de Barcelona. Laut *Directa* sollen auch hierfür Mitglieder von »Último Bastión« verantwortlich sein. (fo)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295325.katalonien-zeitung-enttarnt-neonazis.html>